

Schon vier Millionen Milchproben geprüft

Institut für Milchuntersuchung ist vor einem Jahr nach Verden umgezogen / Hohe Energieeffizienz

Verden (fr). Das Institut für Milchuntersuchung hat seit seinem Umzug nach Verden gut vier Millionen Milchproben geprüft. Wie das seit Ende März 2009 an der Marie-Curie-Straße ansässige Unternehmen weiter mitteilt, werden in der Milchleistungs- und Milchgüteprüfung 28 Mitarbeitern in dem Verdener Labor beschäftigt.

Das neue Gebäude könne flexibel den zukünftigen Abläufe angepasst werden. Die Nutzung von Solarenergie zur Warmwasserbereitung und eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung erhöhten die Energieeffizienz. Alle Spülmaschinen zur Reinigung der Probeflaschen würden mit Warmwasser betrieben. Die überschüssige Wärme des Gebäudes werde über die Lüftungsanlage mit integriertem Wärmetauscher weiter genutzt, um die Probeflaschen energiesparend zu trocknen.

Die gut 150 Kubikmeter Probenmilch, die im Jahr anfallen, würden getrennt gesammelt und der Biogasanlage der Stadt Verden zugeführt. Dadurch werde das Kanalnetz entlastet und Energie gewonnen.

Den Standort Verden habe das Unternehmen aufgrund der günstigen Verkehrslage

und der allgemeinen Akzeptanz der Kunden (Milcherzeuger und Molkereien) als zentralen Standort ausgewählt. Verden sei durch die Unternehmen VIT und Master-rind international bekannt für zentrale Dienstleistungen in der Rinderzucht. Be-

reits über 700 Besucher hätten sich von der Qualität der Arbeit überzeugt. Kunden und Vertreter landwirtschaftlicher Organisationen seien ebenso begrüßt worden wie internationale Gäste aus China, Russland, Usbekistan, Marokko und sogar Australien.



Schon 700 Besucher, darunter auch zahlreiche aus dem Ausland, haben sich im Institut für Milchuntersuchung in Verden umgesehen.

FOTO: FR